Unikino am Di. 22.9.

The Climb



Kyle und Mike sind beste Freunde, die sich sehr nahestehen, bis Mike kurz vor der geplanten Hochzeit mit Kyles Verlobter schläft - ein Kapitel einer turbulenten, über Jahre anhaltenden Beziehung zweier Männer, die sich zwischen Freude, Herzschmerz, Wut und Versöhnung bewegt und die (fehlenden) Grenzen echter Freundschaft zeigt. Es ist zugleich auch die Geschichte der beiden Drehbuchautoren und Hauptdarsteller Covino und Marvin: zwei beste Freunde im echten Leben,

die aus ihrer reichen Erfahrung heraus eine richtig gute, durchaus anspruchsvolle Komödie mit leicht französischem Touch über zwei Freunde geschaffen haben.

USA 2019, 98 Min., OmU, FSK: ab 6 // R: Michael Angelo Covino, B: Michael Angelo Covino, Kyle Marvin, K: Zach Kuperstein, D: Michael Angelo Covino, Kyle Marvin, Gayle Rankin, Talia Balsam, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Roues Libres - Freilauf (4 Min.)

Do. 17.9. + Fr. 18.9. / 20.30 h • So. 20.9. - Di 22.9. / 20.30 h • Mi. 23.9. / 17.30 h

LETsDOK - Dokumentarfilmtag am Sa. 19.9. Giratte



Ein Tunnel soll gebaut werden, um Dänemark und Deutschland zu verbinden; die Gegenwart macht sich in Richtung Zukunft auf: Die Ethnologin Dara dokumentiert die zum Abriss bestimmten Häuser. Der junge Pole Lucek bereitet die kommende Baustelle vor. Käthe arbeitet auf der Fähre, bringt stetig Menschen mit ihren Geschichten und Waren hin und her. Birte und Leif verlassen ihr über Generation vererbtes Haus. Agnes' Leben spiegelt sich in ihren Tage-

bucheinträgen, ihren Sammlerstücken und den Wänden ihres Hauses, das bald abgerissen wird. Ein dänischer Sommer: lange Tage werden zu blauen Nächten. Menschen begegnen sich, dann trennen sich ihre Wege wieder.

D / DK 2019, 88 Min., FSK: o.A. // R+B: Anna Sofie Hartmann, K: Jenny Lou Ziegel, D: Lisa Loven Kongsli, Maren Eggert, Jakub Gierszal, Mariusz Feldman, u.a.

Sa. 19.9. / 18 h • Do. 24.9. - Sa. 26.9. / 18 h

LETsDOK - Dokumentarfilmtag am Sa. 19.9.

What You Gonna Do When the World's on Fire?



Junge Afro-Amerikaner werden überproportional häufig Opfer von tödlicher Polizeigewalt. So auch im südlichen US-Bundesstaat Louisiana, aber hier haben sie noch einen weiteren Feind: der Ku-Klux-Klan. Als Regisseur Minervini Louisiana bereiste, um eine Doku über die Musik der 1930er Jahre zu drehen, verwarf er seine Pläne und fokussierte sich auf eindringliche Portraits, die veranschaulichen, wer hinter der Forderung "#black-

livesmatter" steht. So trifft er die Barbesitzerin Judy Hill, welche ihre Rolle als schwarze Frau reflektiert, oder zeigt die New Black Panther Party For Self-Defense in New Orleans, die versucht, die Nachbarschaft für Protestaktionen zu mobilisieren und praktische soziale Hilfe anzubieten.

USA / F / I 2018, 123 Min., FSK: ab 12 // R+B: Roberto Minervini, K: Diego Romero

Sa. 19.9. / 20.30 h • Mo. 21.9. / 18 h • Mi. 30.9. / 18 h

Im Bundesstart

Experiment Sozialismus - Rückkehr nach Kuba



Kuba 2019: Der Exilant Arsenio kehrt zurück in seine Heimat und entdeckt sie neu: Fidel ist tot, der Staat ist pleite. Mit neuen Reformen, den "Lineamientos", will sich das marode Land aus der Krise retten. Kubas Planwirtschaft öffnet sich der Welt, und das Volk soll endlich mehr Freiheiten bekommen - dabei halten die alten Kader am Modell des kubanischen Sozialismus fest. Schonungslos offen berichten die junge und alte Generation Kubas

dem Ich-Erzähler Arsenio ihre Hoffnungen, ihre Wünsche und was sie über den Sozialismus und die Politik in der Welt denken.

D 2019, 83 Min., FSK: ab 12 // R+B+K: Jana Kaesdorf

Di. 1.9. + Mi. 2.9. / 18 h

Unikino am Di. 1.9.



Xhafer, ein 45-jähriger im Kosovo geborener und nun in Deutschland lebender Chemieingenieur ist verheiratet und hat drei Kinder. Nach und nach beschleicht ihn jedoch das Gefühl, dass er an seinem Arbeitsplatz diskriminiert und schikaniert wird. Dieser Eindruck verstärkt sich zusehends, und als er eines Tages eine tote Ratte an seinem Gartentor findet, ist für ihn endgültig klar: seine Kollegen haben hier ein rassistisches Statement gesetzt. Die Vorfälle,

igen, häufen sich. Doch geschieht dies wirklich. oder bildet er sich alles nur ein?

D / B / RKS 2020, 121 Min., FSK: ab 12 // R+B: Visar Morina, K: Matteo Cocco, D: Misel Maticevic, Sandra Hüller, Rainer Bock, Thomas Wraz, Flonja Kodheli

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Comments (5 Min.)

Di. 1.9. + Mi. 2.9. / 20.30 h

Unikino am Di. 8.9.

Die obskuren Geschichten eines Zugreisenden



(Ventajas de viajar en tren) Die Verlegerin Helga Pato wird während einer Zugfahrt von dem Psychiater Ángel Sanagustin angesprochen. Um die Zugfahrt etwas angenehmer zu gestalten, beginnt er, ihr seine Lebensgeschichte und insbesondere von seinem ungewöhnlichsten Fall zu erzählen: Die Geschichte des Patienten, der Soldat war: Im Krieg begegnete er einer Ärztin, die ein Kinderkrankenhaus unter den widrigsten Umständen

erhalten möchte und dabei auf eine zwielichtige Gestalt stößt, die Verstörendes erblickt. Nach dem Matroschka-Prinzip wird Helga Pato in immer tiefere Schichten der Erzählung hineingezogen ...

E / F 2019, 103 Min., OmU + DF, FSK; ab 16 // R; Aritz Moreno, B; Javier Gullón, K: Javi Agirre Erauso, D: Luis Tosar, Pilar Castro, Ernesto Alterio,

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Dufte (10 Min.) Do. 3.9. / 18 h • Fr. 4.9. - Mi. 9.9. / 20.30 h

Quim Gutiérrez, u.a.

Unikino am Di. 15.9.

Als wir tanzten (And Then We Danced)



Merab ist Student an der Akademie des Georgischen Nationalballetts in Tiflis. Sein größter Traum ist es, professioneller Tänzer zu werden. Als Irakli neu in die Klasse kommt, sieht Merab in ihm zunächst einen ernstzunehmenden Rivalen auf den ersehnten Platz im festen Ensemble. Aus der Konkurrenz wird bald ein immer stärkeres Begehren. Doch im homophoben Umfeld der Schule, in der konservative Vorstellungen von Männlichkeit hochgehalten werden, wird

von den beiden erwartet, dass sie ihre Liebe geheim halten. Das mitreißende Liebes- und Tanzdrama des schwedischen Regisseurs Levan Akin wurde in Cannes als Entdeckung gefeiert und seitdem vielfach ausgezeichnet.

GE / S 2019, 113 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R+B: Levan Akin, K: Lisabi Fridell, D: Levan Gelbakhiani, Bachi Valishvili, Ana Javakishvili, Giorgi Tsereteli Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Schuldisco (5 Min.)

Do. 10.9. + Fr. 11.9. / 20.30 h • So. 13.9. - Di. 15.9. / 20.30 h • Do. 17.9. + Fr. 18.9. / 18 h

Open Air Kino im Koki-Innenhof

The Blues Brothers - Extended Version



Zwar können wir in diesem Jahr aus bekannten Gründen leider kein Sommerfest ausrichten, dennoch möchten wir zumindest eine "Gute Laune"-Veranstaltung unter freiem Himmel anbieten: Da es in diesem Jahr bereits 40 Jahre her ist, dass eine der kultigsten Komödien das Licht der Filmwelt erblickte, möchten wir dies mit Euch im Innenhof des Kokis (bei Regen im Kinosaal) feiern. Natürlich gelten die Abstands- und Hygieneregeln, zusätzlich zum Mundschutz muss jedoch

eine Sonnenbrille getragen werden - in diesem Sinne: Es sind 106 Meilen bis Chicago, wir haben genug Benzin im Tank, ein halbes Päckchen Zigaretten, es ist dunkel und wir tragen Sonnenbrillen! Eintritt: 8,- € / erm. 6,- €

USA 1980, 148 Min., OV, FSK: ab 12 // R: John Landis, B: Dan Aykroyd, John Landis, K: Stephen M. Katz, D: John Belushi, Dan Aykroyd, Kathleen Freeman, Cab Calloway

NUR Sa. 12.9. / 20.30 h

In Kooperation mit dem Günter Grass-Haus

Die Blechtrommel – Director's Cut



Danzig 1927. Der äußerst frühreife und hellwache Oskar ist gerade erst drei Jahre alt geworden. Und doch ist ihm bereits klar: Das klein-bürgerliche Leben der Erwachsenen kann und will er so nicht akzeptieren. Er hört einfach auf zu wachsen. Leidenschaftlich protestiert der anarchische Zwerg fortan auf seiner Blechtrommel gegen fanatische Nazis und deren feige Mitläufer. Immer wieder erhebt er seine Stimme gegen die muffigen Spießer der Weimarer

Republik und deren derbe Erotik. So schrill, bis Glas springt. Mit Einführung von Museumsleiter Dr. Jörg-Philipp Thomsa vom Günter Grass-Haus.

D/F/PL 1979, 162 Min., FSK: ab 16 // R: Volker Schlöndorff, B: Jean Claude Carrière, Volker Schlöndorff, Franz Seitz, K: Igor Luther, D: David Bennent, Angela Winkler, Mario Adorf, Daniel Olbrychski, Katharina Thalbach

NUR Mi. 16.9. / 18 h

Auf der Couch in Tunis (Un divan á Tunis)



Die Psychologin Selma hat einen ungewöhnlichen Plan: Sie will in ihr Heimatland Tunesien zurückkehren, um dort eine Praxis für Psychotherapie zu eröffnen. Das Vorhaben der Französin stößt auf Skepsis und Widerstand - aber auch auf sehr großes Interesse. Denn der Redebedarf der tunesischen Bevölkerung ist in den Jahren nach der Revolution enorm. Weil die bürokratischen Mühlen langsam mahlen, empfängt Selma ihre gesprächigen Kunden auf dem Dach eines Wohn-

hauses in Tunis. Die Kuriositäten und bunten Charaktere der alten Heimat begegnen ihr jedoch längst nicht nur in den therapeutischen Sitzungen ...

TN / F 2019, 89 Min., OmU + DF, FSK: ab 6 // R+B: Manele Labidi, K: Laurent Brunet, D: Golshifteh Farahani, Majd Mastoura, Hichem Yacoubi, Feriel Chamari, u.a.

Fr. 4.9. - Di. 8.9. / 18 h

In Kooperation mit Amnesty International

luventa



Eine Gruppe junger engagierter Menschen gründet im Herbst 2015 in Berlin die Initiative Jugend Rettet. Über eine Crowd-funding-Kampagne kaufen sie einen umgebauten Fischkutter und taufen ihn auf den Namen Iuventa. Im darauffolgenden Jahr startet ihr Schiff zu seiner ersten Mission und schließt sich den Schiffen verschiedener NGOs an. Nach über einem Jahr Einsatz und ca. 14.000 auf hoher See geretteter Menschen wurde das Schiff im August 2017 plötzlich von

AMNESTY

den italienischen Behörden beschlagnahmt. Eine Anklage ist jedoch bis heute nicht erfolgt ... Im Anschluss an den Film laden wir zu einem Gespräch mit Kapitän Schmidt, dem Beauftragten für Flüchtlingsschutz in Schleswig-Holstein, ein.

I / D 2018, 86 Min., FSK: o.A. // R: Michele Cinque, K: Michele Cinque, Martina Cocco

NUR Mi. 9.9. / 18 h

Bundesstart Die Epoche des Menschen

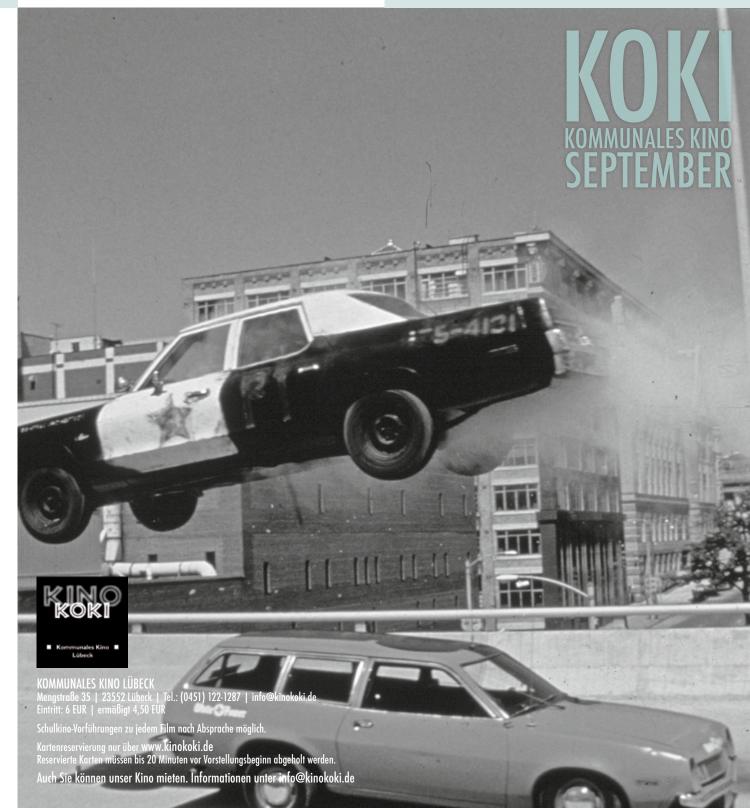


Haben die Wissenschaftler der Recht? Sind wir im Zeitalter des Anthropozän angekommen, in dem die Spezies Mensch die Erde beherrscht und verändert - und dabei ausbeutet und zerstört? Aus Sicht der Anthropocene Working Group ist der Mensch so beherrschend für das Schicksal des Globus, dass diese Änderung der Balance ausreicht, um ein neues Erdzeitalter auszurufen. Die Filmemacher sind um den Globus gereist, um mit modernster Kameratechnik die Beweise

dafür zu sammeln und spürbar zu machen, wie sehr der Mensch den ganzen Planeten dominiert. Zielorte sind unter anderem Florida, Nordrhein-Westfalen, das Great Barrier Reef, das sibirische Norilsk und die Atacama-Wüste.

CDN 2018, 87 Min., FSK: o.A. // R: Jennifer Baichwal, Nicholas de Pencier, Edward Burtynsky, B: Jennifer Baichwal, K: Nicholas de Pencier

Do. 10.9. - Di 15.9. / 18 h



SEPTEMBER 2020

1	DI	18.00	Experiment Sozialismus - Rückkehr nach Kuba	20.30	Unikino Exil + Kurzfilm
2	MI	18.00	Experiment Sozialismus - Rückkehr nach Kuba	20.30	Exil + Kurzfilm
3	DO	18.00	Die obskuren Geschichten eines Zugreisenden (Ventajas de viajar en tren) [OmU] + Kurzfilm	20.30	keine Vorstellung
4	FR	18.00	Auf der Couch in Tunis (Un divan á Tunis) [omu]	20.30	Die obskuren Geschichten eines Zugreisenden (Ventajas de viajar en tren) [OmU] + Kurzfilm
5	SA	18.00	Auf der Couch in Tunis [DF]	20.30	Die obskuren Geschichten eines Zugreisenden [DF] + Kurzfilm
6	\$0	18.00	Auf der Couch in Tunis [DF]	20.30	Die obskuren Geschichten eines Zugreisenden [DF] + Kurzfilm
7	MO	18.00	Auf der Couch in Tunis (Un divan á Tunis) [0mu]	20.30	Die obskuren Geschichten eines Zugreisenden (Ventajas de viajar en tren) [OmU] + Kurzfilm
8	DI	18.00	Auf der Couch in Tunis [DF]	20.30	Unikino Die obskuren Geschichten eines Zugreisenden [DF] + Kurzfilm
9	MI	18.00	In Kooperation mit Amnesty International UVENTA	20.30	Die obskuren Geschichten eines Zugreisenden [DF] + Kurzfilm
10	DO	18.00	Bundesstart Die Epoche des Menschen	20.30	Als wir tanzten (And Then We Danced) [OmU] + Kurzfilm
11	FR	18.00	Die Epoche des Menschen	20.30	Als wir tanzten (And Then We Danced) [OmU] + Kurzfilm
12	SA	18.00	Die Epoche des Menschen	20.30	Open Air Kino im Innenhof The Blues Brothers - Extended Version [OV]
13	SO	18.00	Die Epoche des Menschen	20.30	Als wir tanzten [DF] + Kurzfilm
14	МО	18.00	Die Epoche des Menschen	20.30	Als wir tanzten [DF] + Kurzfilm
15	DI	18.00	Die Epoche des Menschen	20.30	Unikino Als wir tanzten [DF] + Kurzfilm
16	MI	18.00	In Kooperation mit dem Günter Grass-Haus Die Blechtrommel – Director's Cut		
17	DO	18.00	Als wir tanzten [DF] + Kurzfilm	20.30	The Climb [OmU] + Kurzfilm
18	FR	18.00	Als wir tanzten (And Then We Danced) [OmU] + Kurzfilm	20.30	The Climb [OmU] + Kurzfilm
19	SA	18.00	LETsDOK - Dokumentarfilmtag Giraffe	20.30	What You Gonna Do When the World's on Fire?
20	SO	18.00	In Kooperation mit St. Petri und der Mellingen-Stiftung Nacht und Nebel	20.30	The Climb [0mU] + Kurzfilm
21	МО	18.00	What You Gonna Do When the World's on Fire?	20.30	The Climb [0mU] + Kurzfilm
22	DI	18.00	In Kooperation mit St. Petri und der Mellingen-Stiftung Die Geträumten	20.30	Unikino The Climb [OmU] + Kurzfilm
23	MI	17.30	The Climb [OmU] + Kurzfilm	19.30	In Kooperation mit Frau und Kultur e. V. Körper und Seele
24	DO DO	18.00	Giraffe	20.30	Drei Tage und ein Leben (Trois jours et une vie) [OmU] + Kurzfilm
25	FR	18.00	Giraffe	20.30	Drei Tage und ein Leben (Trois jours et une vie) [OmU] + Kurzfilm
26	SA	18.00	Giraffe	20.30	Drei Tage und ein Leben [DF] + Kurzfilm
27	SO	18.00	In Kooperation mit St. Petri und der Mellingen-Stiftung Beale Street (If Beale Street Could Talk) [OmU]	20.30	Drei Tage und ein Leben [DF] + Kurzfilm
28	МО	18.00	Wiederholung Sein - gesund, bewusst, lebendig	20.30	Drei Tage und ein Leben (Trois jours et une vie) [OmU] + Kurzfilm
29	DI	18.00	Sein - gesund, bewusst, lebendig	20.30	Drei Tage und ein Leben [DF] + Kurzfilm
30	MI	18.00	In Kooperation mit St. Petri und der Mellingen-Stiftung What You Gonna Do When the World's on Fire?	20.30	Drei Tage und ein Leben (Trois jours et une vie) [OmU] + Kurzfilm







Der Kinosaal kann über den Zugang "Gerade Querstraße" und den " Hinterhof des Koki von Rollstuhlfahrern ebenerdia erreicht werden.

Abkürzungen: DF - deutsche Fassung, OmU - Original mit deutschen Untertiteln, OV - Originalversion ohne Untertitel, R - Regie, B - Drehbuch, K - Kamera, D - Darsteller, FSK - Freiwillige Selbstkontrolle: o. A. - ohne Altersbeschränkung

In Kooperation mit St. Petri und der Mellingen-Stiftung Nacht und Nebel



Tod binnen drei Monaten verhieß die Parole "Nacht und Nebel" in den Konzentrationslagern der Nazis all jenen Häftlingen, die als Systemgegner eingestuft wurden. Sie verwies auf einen Ausspruch Hitlers, wonach jeder, der sich ihm in den Weg stelle, ohne Spur in Nacht und Nebel untergehen werde. Als Mahnmal gegen das Vergessen entstand 1955, zehn Jahre nach Befreiung der Konzentrationslager, unter der Regie von Alain Resnais der gleichnamige Film Nacht und Nebel.

Paul Celan, dessen 100. Geburtstag und 50. Todestag in dieses Jahr fällt, übersetzte und bearbeitete den dem Film zugrunde liegenden französischen Roman. Die Verbrechen der Nationalsozialisten haben Celans Leben geprägt und letztlich seinen frühen Tod zumindest mit verursacht.

Einführung: Antje Peters-Hirt. Der Eintritt ist frei!

F 1955, 31 Min., FSK: ab 12 // R: Alain Resnais, B: Jean Cayrol (deutsche Bearbeitung: Paul Celan), K: Ghislain Cloquet, Sacha Viern

NUR So. 20.9. / 18 h

In Kooperation mit St. Petri und der Mellingen-Stiftung

Die Geträumten



Um Liebe und Hass, um richtige und falsche Worte, geht es in dem Film Die Geträumten. Im Zentrum stehen Ingeborg Bachmann und Paul Celan, die sich im Nachkriegswien kennengelernt haben. Deren Briefwechsel bildet die Textgrundlage. Zwei junge Schauspieler, Anja Plaschg und Laurence Rupp, treffen sich in einem Tonstudio, um daraus zu lesen. Paul Celans 100. Geburtstag fällt auf den 23.11.2020 . Die beiden berühmtesten Nachkriegsdichter Deutschlands verband

eine besondere "Herzzeit". Einführung: Antje Peters-Hirt

A 2016, 92 Min., FSK: o.A.//R: Ruth Beckermann, B: Ina Hartwig, Ruth Beckermann, K: Johannes Hammel, D: Anja Franziska Plaschg, Laurence Rupp NUR Di. 22.9. / 18 h

In Kooperation mit Frau und Kultur e.V.

Körper und Seele



Ein Schlachthaus in Budapest: Mária ist neu hier und als Qualitätskontrolleurin wird sie nicht sonderlich nett empfangen, zumal sie autistisch ist. Fast alle Kollegen meiden Mária, aber immerhin mit dem Finanzchef Endre, der halbseitig gelähmt ist, versteht sie sich. Die beiden bauen ein besonderes Verhältnis zueinander auf, das sogar noch viel außergewöhnlicher ist, als es zunächst den Anschein hat. Nachdem ein für die Rinderzüchtung vorgesehenes Präparat geklaut

wird, werden alle Angestellten zu einem psychologischen Test verpflichtet. Das Ergebnis der Untersuchung belegt die spezielle Verbindung von Mária und Endre: Wie es aussieht, haben sie jede Nacht beide denselben Traum ...

H 2017. 116 Min., DF, FSK: ab 12 // R+B: Ildikó Enyedi, K: Máté Herbai, D: Alexandra Borbély, Géza Morcsányi, Réka Tenki, Zoltán Schneider, Ervin Nagy NUR Mi. 23.9. / 19.30 h

Unikino am Di. 29.9.

Drei Tage und ein Leben (Trois jours et une vie)



Als der kleine Rémi in einem Dorf in den Ardennen verschwindet, stehen alle unter Schock. Schnell ist die Rede von Kindesentführung. Eine Suchaktion im angrenzenden Wald bleibt ergebnislos. Am dritten Tag nach Rémis Verschwinden muss die Suche wegen eines Sturms abgebrochen werden. In diesen drei endlosen Tagen lebt Antoine mit der unerträglichen Angst, entdeckt zu werden. Er ist der Einzige, der weiß, was wirklich geschah.15 Jahre später: Als

Antoine nach seinem Studium zurückkehrt, ist das Dorf kaum verändert. Aber Wald-arbeiter haben endlich begonnen, die Sturmschäden zu beseitigen. Aus Angst vor der drohenden Entdeckung fasst Antoine einen fatalen Entschluss ...

F 2019, 120 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R: Nicolas Boukhrief, B: Pierre Lemaitre, Perrine Margaine, K: Manuel Dacosse, D: Sandrine Bonnaire, Charles Berling, Pablo Pauly, Philippe Torreton, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Les Barbares (5 Min.)

Do. 24.9. - Mi. 30.9. / 20.30 h

In Kooperation mit St. Petri und der Mellingen-Stiftung Beale Street (If Beale Street Could Talk)



USA in den 1970er Jahren: Die 19-jährige Tish und ihr Verlobter Fonny sind ein junges Paar im ärmlichen Viertel Harlem. Fonny wird fälschlicherweise der Vergewaltigung einer Puerto-Ricanerin beschuldigt und kommt ohne Prozess ins Gefängnis. Kurze Zeit später erfährt Tish, dass sie ein Kind erwartet. Mit Hilfe der Familie versucht sie mit allen Mitteln, Fonnys Unschuld zu beweisen. James Baldwin ist der Mann der Stunde. Zu der Veranstaltung in St. Petri am

von Miriam Mandelkow. Einführung: Antje Peters-Hirt

USA 2018, 120 Min., OmU, FSK: ab 12 // R+B: Barry Jenkins, K: James Laxton, D: KiKi Layne, Stephan James, Teyonah Parris, Colman Domingo, u.a. NUR So. 27.9. / 18 h

Wiederholung

Sein – gesund, bewusst, lebendig



Wir alle wollen ein gutes Leben, wissen aber nicht genau, was das bedeutet: Gesundheit, Glück, Erfüllung? Fünf Menschen wagen das Projekt Selbstheilung. Sie ändern ihren Lebenstil radikal und übernehmen selbst die Verantwortung für ihren Geist und Körper. Ranja kommt durch Yoga in Verbindung mit sich, Stephan entdeckt die Kraft der Heil- und Wildkräuter und Mona wird schmerzfrei durch vegane Ernährung. Dominique findet Lebenskraft durch Sport

und Bewegung und Chris lebt Achtsamkeit und Meditation. Allen gemeinsam ist, dass sie glücklich sind über den Schnitt in ihrem Leben und ihn als große Bereicherung empfinden.

D 2020, 106 Min., FSK: o.A. // R: Bernhard Koch, B: Bernhard Koch, Käte Schaeffer, K: Hubert Märkl

Mo. 28.9. + Di. 29.9. / 18 h

